

Entwicklung der Pkw-Erstzulassungen von 2017 bis 2022

Anhaltender Trend sowohl in Bezug auf SUV und Geländewagen als auch auf alternative Antriebsarten

Text, Tabellen und Grafiken: **Shabnam Shewamal**

Eine starke Zunahme an Geländewagen und SUV (Sports Utility Vehicles) und der Anstieg der alternativen Antriebsarten sind zwei Aspekte, die in den vergangenen Jahren viele Großstädte betrafen. In diesem Beitrag wird untersucht, inwiefern sich diese zwei Trends in Bezug auf die Pkw-Erstzulassungen in der Landeshauptstadt München in den Jahren 2017 bis 2022 entwickelten.

Pkw-Erstzulassungen nach Nutzungsart

Um Aussagen über die Tendenz dieser zwei Trends fällen zu können, wird zunächst die allgemeine Entwicklung der Pkw-Erstzulassungen in München für den Zeitraum von Januar 2017 bis Dezember 2022 nach Nutzungsart betrachtet, siehe Tabelle 1. Dabei handelt es sich um die Fahrzeuge, die bei der KFZ-Zulassungsstelle München in diesem Zeitraum zum ersten Mal überhaupt in einem Fahrzeugregister gemeldet wurden. Fahrzeuge, die rein zu Ausfuhrzwecken in München erstmalig zugelassen wurden, werden dabei nicht berücksichtigt.

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 191 190 Pkw erstmals zugelassen. Bis 2019 stieg diese Zahl auf 213 422 an, was einem Anstieg von 11,6 % entsprach.

Pkw-Erstzulassungen 2017 bis 2022 nach Nutzungsart

Tabelle 1

	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	privat	gewerblich										
insgesamt	21 037	170 153	20 589	175 167	20 686	192 736	17 548	142 788	15 023	143 497	14 841	133 203
Januar	1 166	13 000	1 368	14 343	1 283	13 189	1 192	12 307	804	8 528	895	9 131
Februar	1 249	12 484	1 379	16 400	1 355	13 546	1 214	14 794	1 069	12 887	1 097	9 500
März	2 106	19 276	2 084	16 591	2 073	18 114	1 172	7 997	1 728	14 813	1 467	9 999
April	1 693	16 321	1 944	15 894	2 011	17 120	678	3 473	1 322	13 822	1 087	8 728
Mai	2 071	15 216	1 909	13 770	2 078	18 030	1 075	10 314	1 355	15 397	1 202	9 920
Juni	2 109	12 931	2 226	14 955	1 781	16 176	1 284	11 777	1 514	17 858	1 280	10 713
Juli	1 867	14 671	2 125	14 697	2 179	19 629	1 885	14 002	1 371	15 549	1 211	11 034
August	1 698	12 509	1 617	14 870	1 609	16 035	1 649	15 329	979	11 933	1 100	10 659
September	1 859	17 828	1 348	13 981	1 527	12 367	1 538	13 193	1 139	8 786	1 340	11 468
Oktober	1 751	11 366	1 487	13 155	1 724	16 703	1 822	12 580	1 162	8 253	1 195	10 097
November	1 758	14 495	1 581	16 144	1 570	18 160	2 011	13 776	1 203	7 770	1 387	13 384
Dezember	1 710	10 056	1 521	10 367	1 496	13 667	2 028	13 246	1 377	7 901	1 580	18 570

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

Ab 2020 sank die Anzahl der Pkw-Erstzulassungen und erreichte im Jahr 2022 mit 148 044 ihr Minimum seit 2012. Gegenüber 2017 waren das 43 146 Pkw-Erstzulassungen und somit 22,6 % weniger. Die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg mit ihren einhergehenden Folgen sind mögliche Gründe für den Rückgang der Erstzulassungen.

*2022 um 22,6 % weniger
Pkw-Erstzulassungen als 2017*

Im gesamten betrachteten Zeitraum wurde nur etwa jeder zehnte erstmals zugelassene Pkw privat genutzt. Betrachtet man dabei die einzelnen Zulassungsmonate, so ist zu erkennen, dass in vier der sechs Jahre die wenigsten der privaten Pkw-Erstzulassungen jeweils im Januar erfolgten (2017, 2019, 2021 und 2022). Dieses Verhalten ist vermutlich darin begründet, dass im Winter grundsätzlich weniger fabrikneue Pkw gekauft werden und Käufer*innen aufgrund erhöhter Unfallgefahr und stärkerer Materialbelastung durch Witterung mit der Beschaffung eines Neuwagens auf andere Monate ausweichen. Bis 2019 lag das Maximum der privaten Pkw-Erstzulassungen jeweils in den Sommermonaten Juni und Juli. In den drei Folgejahren lag dieses im März und Dezember (2020, 2022: Dezember und 2021 März). Bei gewerblich genutzten Pkw ist keine feste Struktur bzgl. der Häufigkeit der Erstzulassungen in den einzelnen Monaten zu erkennen.

Pkw-Erstzulassungen nach Segment

Bereits seit einigen Jahren wird in den Medien über die Zunahme an Geländewagen und SUV in den Großstädten berichtet und diskutiert. Trifft dieser Trend auch auf die Landeshauptstadt München zu?

Im Jahr 2017 gab es insgesamt 191 190 Pkw Erstzulassungen in München. Betrachtet man diese erstmals zugelassenen Pkw nach dem Segment in Tabelle 2, so machten mit 50 113 und 38 500 Pkw die Kompakt- und Mittelklasse den größten Anteil (26,2 % und 20,1 %) aus. Die Anzahl an Geländewagen und SUV betrug für dieses Jahr 15 079 und 17 688, was einem Anteil von 7,9 % und 9,3 % an allen Erstzulassungen entsprach.

*Mit 44,0 % machten Geländewagen
und SUV 2022 den größten Anteil bei
Pkw-Erstzulassungen aus*

Pkw-Erstzulassungen 2017 bis 2022 nach Segment

Tabelle 2

Segment	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	absolut	in %										
insgesamt	191 190	100,0	195 756	100,0	213 422	100,0	160 336	100,0	158 520	100,0	148 044	100,0
davon Kleinwagen	4 050	2,1	4 505	2,3	5 711	2,7	2 752	1,7	3 099	2,0	2 984	2,0
Kleinwagen	19 515	10,2	19 223	9,8	20 059	9,4	17 556	10,9	17 769	11,2	12 415	8,4
Kompaktklasse	50 113	26,2	46 899	24,0	45 410	21,3	37 939	23,7	32 040	20,2	20 960	14,2
Mittelklasse	38 500	20,1	38 334	19,6	37 892	17,8	26 929	16,8	26 868	16,9	21 527	14,5
Obere Mittelklasse	18 659	9,8	18 406	9,4	19 947	9,3	14 178	8,8	12 955	8,2	10 427	7,0
Oberklasse	3 877	2,0	4 723	2,4	5 124	2,4	3 534	2,2	2 898	1,8	4 243	2,9
Geländewagen	15 079	7,9	16 772	8,6	25 309	11,9	22 355	13,9	23 509	14,8	26 365	17,8
SUV	17 688	9,3	26 536	13,6	30 294	14,2	20 370	12,7	27 800	17,5	38 772	26,2
Sportwagen	1 642	0,9	1 727	0,9	2 439	1,1	1 787	1,1	1 703	1,1	1 375	0,9
Mini-Van	3 900	2,0	1 271	0,6	2 098	1,0	710	0,4	823	0,5	404	0,3
Großraum-Van	11 266	5,9	11 354	5,8	12 640	5,9	6 970	4,3	3 091	1,9	2 656	1,8
Utility/Wohnmobil	4 072	2,1	4 453	2,3	4 846	2,3	3 985	2,5	4 041	2,5	2 837	1,9
Sonstiges	2 829	1,5	1 553	0,8	1 653	0,8	1 271	0,8	1 924	1,2	3 079	2,1

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

Bis zum Jahr 2019 stieg die Anzahl an Erstzulassungen auf insgesamt 213 422 an. Auch wenn der Anteil an Kompakt- und Mittelklasse etwas sank, belegten sie dennoch weiterhin Platz eins und zwei der Segmente (21,3 % und 17,8 %). Die Anzahl an Geländewagen- und SUV-Erstzulassungen stieg jedoch weiterhin auf 25 309 und 30 294 im Jahr 2019 an. Dies entspricht gegenüber 2017 einer Steigerung um 67,8 % und 71,3 %. Obwohl sich die Erstzulassungen seit 2020 insgesamt deutlich reduzierten, hielt der prozentuale Aufwärtstrend bei Geländewagen- und SUV-Erstzulassungen – bis auf eine Ausnahme – weiterhin an.

SUV stellten seit 2019 den größten Anteil der privaten Pkw-Erstzulassungen dar

2020 wurden insgesamt 160 336 Pkw erstmals zugelassen. Dies entspricht einem Rückgang von 24,9 % gegenüber dem Vorjahr. Während der Anteil der Geländewagen-Erstzulassungen in diesem Jahr stieg und 13,9 % des Pkw-Segments ausmachte, sank der Anteil an SUV-Erstzulassungen um 1,5 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 12,7 %. Im Jahr 2022 erfolgten 148 044 Erstzulassungen in München. Das waren insgesamt 22,6 % weniger Erstzulassungen als noch im Jahr 2017. Trotz des Rückgangs verzeichneten die Anteile der Geländewagen- und SUV-Erstzulassungen an allen Erstzulassungen mit 17,8 % und 26,2 % ihren bisher höchsten Wert und nahmen Rang eins und zwei der erstmals zugelassenen Pkw nach Segmenten ein. In diesem Jahr erfolgten somit 74,8 % Geländewagen- und 119,2 % SUV-Erstzulassungen mehr als im Jahr 2017. Grafik 1 und Grafik 2 zeigen, wie sich die Entwicklungen ausgewählter Segmente auf die Nutzungsart auswirkten.

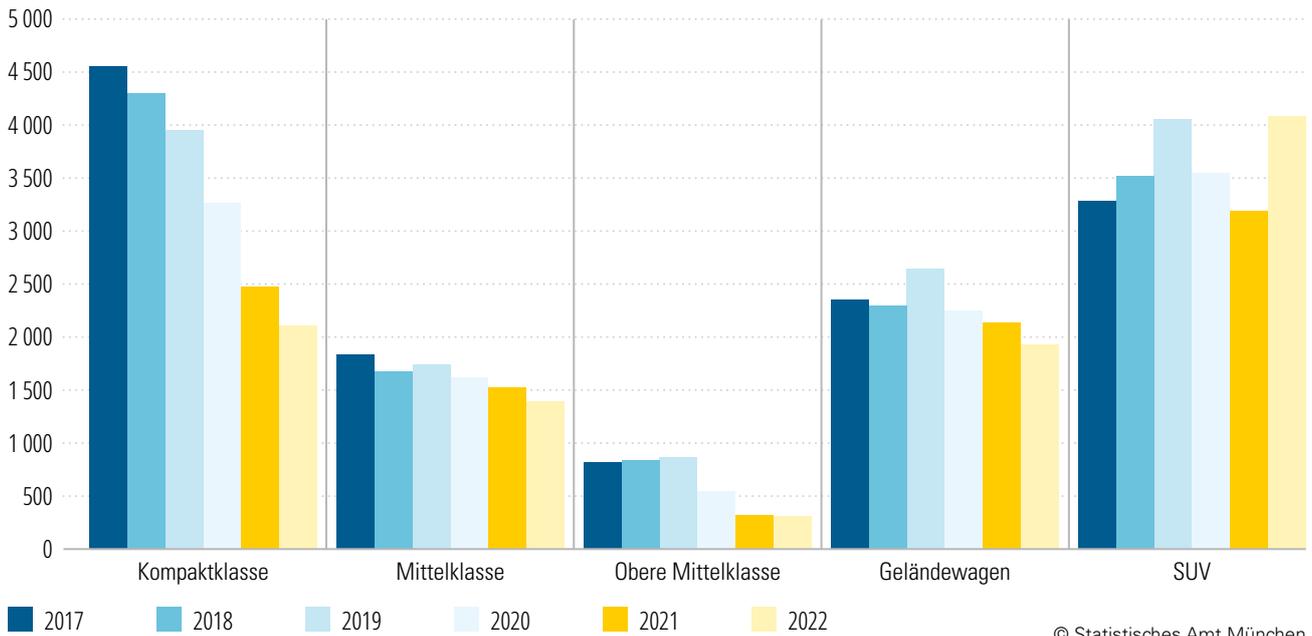
Die Pkw der Kompaktklasse waren im Jahr 2017 sowohl für Privatpersonen als auch für Firmen das beliebteste Segment. In diesem Jahr wurden 4 553 private und 45 560 gewerbliche Pkw-Erstzulassungen aus diesem Segment registriert. Hier erreichten sie in dem betrachteten Zeitraum in beiden Nutzungsarten ihr Maximum. Dies änderte sich jedoch im zeitlichen Verlauf. Von Jahr zu Jahr verlor das Segment Kompaktklasse für private und gewerbliche Nutzung an Attraktivität und erreichte 2022 sein Minimum (seit 2011). In diesem Jahr wurde nur noch weniger als halb so viele Pkw der Kompaktklasse zugelassen als noch fünf Jahre vorher. Auch die Segmente der Mittel- und der oberen Mittelklasse verzeichneten in diesem Zeitraum Einbußen, jedoch nicht in einem solchen Ausmaß wie die Kompaktklasse. Bei Geländewagen-Erstzulassungen verhielt sich die Entwicklung der jeweiligen Nutzungsart hingegen eher gegensätzlich. Während bei Privatpersonen – bis auf eine Ausnahme im Jahr 2019, die mit 2 644 Fahrzeugen gleichzeitig das Maximum der privat erstzulassenen Geländewagen darstellt – die Anzahl der Erstzulassungen abnahm, stieg sie bei gewerblich genutzten Pkw im Verlauf der Jahre. Bei gewerblich genutzten Pkw wuchs die Anzahl an Geländewagen-Erstzulassungen bis 2019 an, sank dann aber 2020 auf Grund der gegebenen Ereignisse und erholte sich bis 2022 wieder. In diesem Jahr wurden fast doppelt so viele Geländewagen zugelassen wie 2017.

Bei Privatpersonen waren SUV bereits 2017 so beliebt, dass sie mit 3 286 Erstzulassungen nach der Kompaktklasse den zweitgrößten Anteil der Segmente ausmachten. Ab 2019 übernahm dieses Segment die Führung und erreichte mit 4 085 SUV-Erstzulassungen sein Maximum. Die Anzahl der Erstzulassungen gewerblich genutzter SUV nahm von 2017 bis 2019 zu, wobei sie hier anders als bei privater Nutzung, nur den drittgrößten Anteil nach der Kompakt- und Mittelklasse darstellte. 2020 sank diese Zahl auf 16 823 ab und rutschte somit auf Platz vier der Erstzulassungen nach Segmenten. Ab 2021 stiegen die SUV-Erstzulassungen wieder und erreichten mit fast zweieinhalbmal so vielen SUV als noch fünf Jahre vorher (2017: 14 402 und 2022: 34 687) die meisten Erstzulassungen nach Segmenten.

Die Top 5 Modelle der erstmals zugelassenen Geländewagen waren im Jahr 2017 BMW X3 (2 337), VW Tiguan (2 042), BMW X5 (1 388), BMW X4 (1 236) und Audi Q3 (1 014). Bei den SUV machten die Modelle BMW X1 (6 595), Opel Mokka (1 935), Mercedes GLK/ GLC (1 366), Renault Captur (955) und Ford Kuga (683) die fünf häufigsten Erstzulassungen aus. Auch fünf Jahre später im Jahr 2022 waren die gleichen Modelle der Geländewagen die beliebtesten, lediglich in

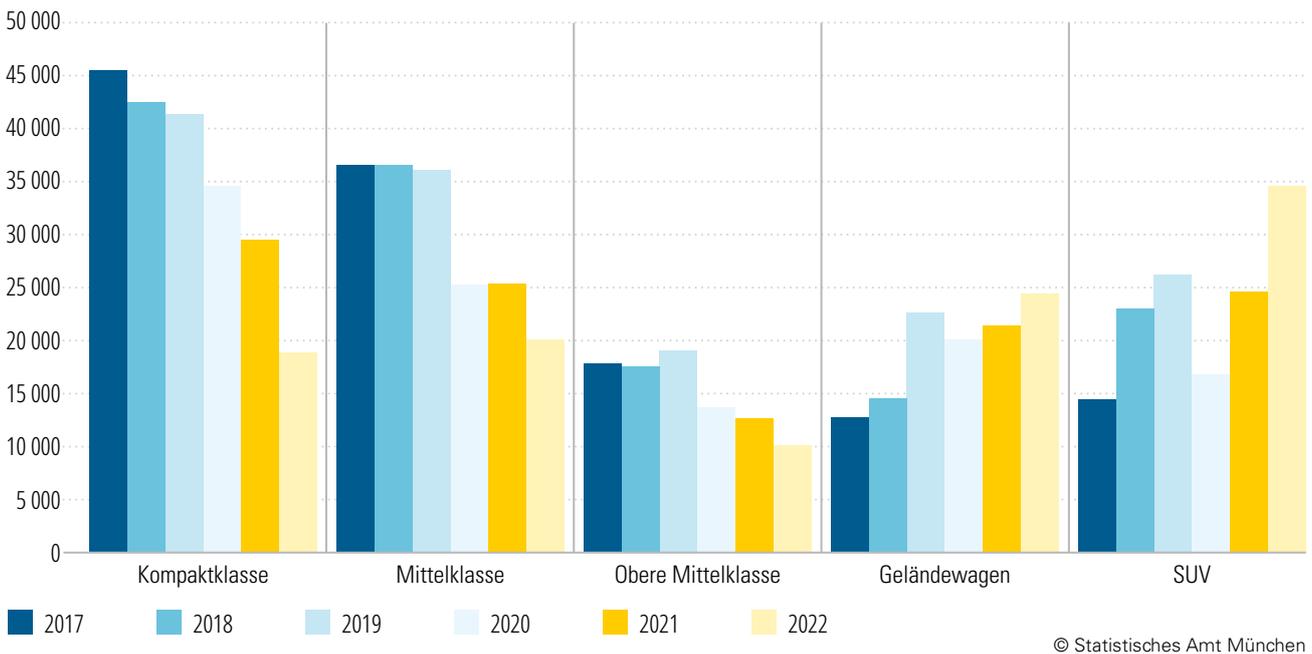
Private Pkw-Erstzulassungen 2017 bis 2022 nach ausgewählten Segmenten

Grafik 1



Gewerbliche Pkw-Erstzulassungen 2017 bis 2022 nach ausgewählten Segmenten

Grafik 2



einer anderen Reihenfolge. Bei den SUV-Erstzulassungen 2022 waren hingegen deutlich andere Hersteller bzw. Modelle unter den Top 5. Tesla Model Y war bei den Münchner*innen sehr beliebt und somit auf Platz eins der SUV-Erstzulassungen. Platz zwei und drei nahmen der Volkswagen T-Roc und der BMW X1 ein. Die chinesischen Automobilhersteller MG und Geely schafften es mit ihren Modellen RX6 und Lynk & Co auf Platz vier und fünf der SUV-Erstzulassungen im Jahr 2022. Die vergangenen sechs Jahre zeigten, dass der Trend in Bezug auf die anteilige Zunahme von Geländewagen und SUV bei Erstzulassungen auch in München anhielt.

Pkw-Erstzulassungen nach Kraftstoffart/Energiequelle

Das Ziel der Politik ist, zur Minimierung der CO₂-Emissionen von konventionellen auf alternative Antriebsarten umzusteigen. Das bedeutet weniger Diesel und Benzin, dafür mehr Elektro und Hybrid. München machte bereits den ersten Schritt und führte ab dem 1. Februar 2023 ein Dieselfahrverbot auf dem Mittleren Ring nach einem Stufenplan ein. Dieser soll Schritt für Schritt den geltenden Stickstoffdioxid-Jahresgrenzwert einhalten, indem zunächst Fahrzeuge der Abgasnorm Euro4 und schlechter ein Fahrverbot im Bereich des Mittleren Rings erhalten. Sollten die Ziele nicht erreicht werden, so wird die nächste Stufe eingeführt, bei der auch Fahrzeuge der Abgasnorm Euro 5 ab dem 1. Oktober 2023 ein Fahrverbot erhalten. Fahrzeuge der Abgasnorm Euro 6 sind von dem Stufenmodell nicht betroffen. Diese Ziele betreffen weniger die Erstzulassungen, da Neuwagen üblicherweise nicht unterhalb der Abgasnorm Euro 6 liegen, unterstreichen aber weiterhin den Rückgang der konventionellen Kraftstoffarten, welcher sich bereits seit einigen Jahren abzeichnet.

2017 tankte jeder zweite erstmals zugelassene Pkw Diesel, 2022 nur noch knapp mehr als jeder sechste Pkw

In Tabelle 3 sind die Pkw-Erstzulassungen der Jahre 2017 bis 2022 nach Kraftstoffart/Energiequelle dargestellt. Obwohl die Anzahl der erstzugelassenen Personenkraftwagen in der Landeshauptstadt in den vergangenen drei Jahren (2019 bis 2022) gesunken ist, ist dennoch ein Trend in der Entwicklung der unterschiedlichen Kraftstoffarten/Energiequellen zu erkennen. Die Tendenz des Rückgangs der konventionellen Kraftstoffarten Diesel und Benzin ist auf den ersten Blick klar ersichtlich. Im Jahr 2017 machten diese zwei Kraftstoffarten mit 97,1 % fast den gesamten Anteil der Erstzulassungen aus. Während 2017 mehr als jeder zweite erstmals zugelassene Pkw (54,4 %) Diesel tankte, war es 2022 nur noch knapp mehr als jeder sechste Pkw (17,2 %). Auch die Benzinler entwickelten sich rückläufig. Bei einem Anteil von 42,7 % im Jahr 2017 erreichten sie fünf Jahre später den zweitgrößten Anteil an allen Kraftstoffarten/Energiequellen mit 30,1 %.

Neuzulassungen 2022: 11,0-mal mehr Elektro-Pkws und 15,9-mal mehr Hybrid-Pkws als 2017

Auch bei den Erstzulassungen der Elektro- und Hybrid-Pkws ist eine enorme Entwicklung zu sehen. Wurden 2017 nur 1 473 (0,8 %) Elektro und 3 880 (2,0 %) Hybrid-Pkw erstmals zugelassen, waren es im Jahr 2022 bereits 16 255 (11,0 %) bzw. 61 585 (41,6 %). Betrachtet man die Pkw-Erstzulassungen, so haben sich die Elektro- und Hybrid-Pkw-Erstzulassungen in den letzten fünf Jahren um das 11,0- bzw. 15,9-fache erhöht. Sie machten mit zusammengerechnet 52,6 % sogar den größten Anteil der Erstzulassungen nach Kraftstoffart/Energiequelle aus.

Ob sich diese gesamt betrachtete Entwicklung sowohl auf privat als auch auf gewerblich genutzte Pkw-Erstzulassungen bezieht, zeigen Grafik 3 und Grafik 4.

Pkw-Erstzulassungen 2017 bis 2022 nach Kraftstoffart/Energiequelle

Tabelle 3

Kraftstoffart/ Energiequelle	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	absolut	in %										
insgesamt	191 190	100,0	195 756	100,0	213 422	100,0	160 336	100,0	158 520	100,0	148 044	100,0
Benzin	81 668	42,7	104 615	53,4	104 184	48,8	63 830	39,8	60 357	38,1	44 592	30,1
Diesel	104 071	54,4	80 600	41,2	85 911	40,3	55 519	34,6	31 552	19,9	25 399	17,2
Flüssiggas ¹⁾	31	0,0	45	0,0	58	0,0	32	0,0	51	0,0	85	0,1
Erdgas ¹⁾	51	0,0	177	0,1	145	0,1	111	0,1	84	0,1	80	0,1
Elektro	1 473	0,8	1 625	0,8	4 073	1,9	5 009	3,1	10 908	6,9	16 255	11,0
Hybrid ²⁾	3 880	2,0	8 691	4,4	19 039	8,9	35 832	22,3	55 531	35,0	61 585	41,6
sonstige Kraftstoffarten	16	0,0	3	0,0	12	0,0	3	0,0	37	0,0	48	0,0

¹⁾ Einschließlich bivalent.

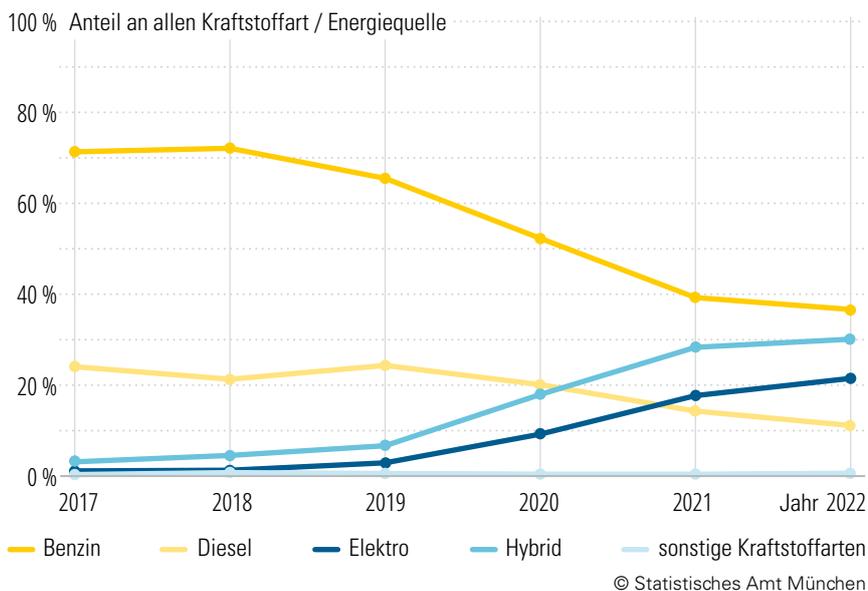
²⁾ Mit und ohne Plug-in-Hybrid.

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

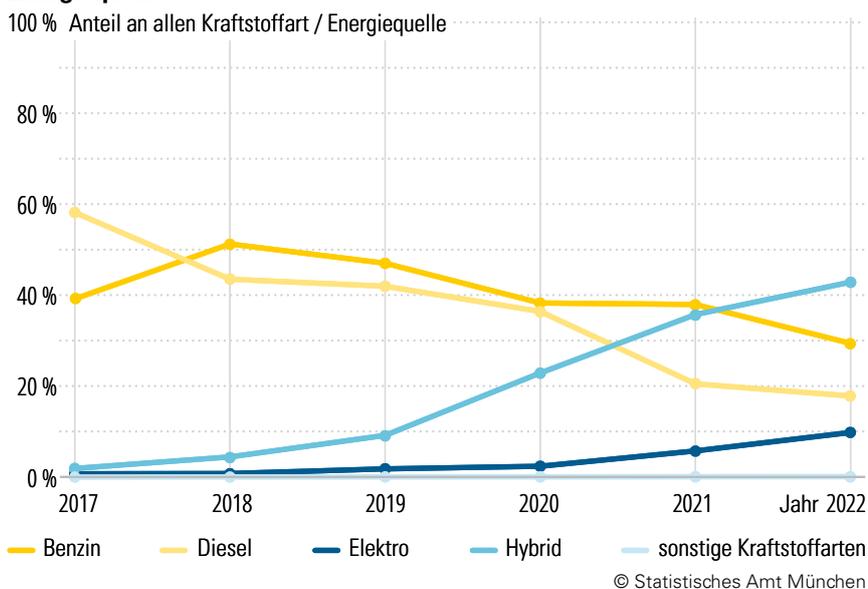
Private Pkw-Erstzulassungen 2017–2022 nach Kraftstoffart/Energiequelle

Grafik 3



Gewerbliche Pkw-Erstzulassungen 2017–2022 nach Kraftstoffart/Energiequelle

Grafik 4



Die konventionellen Kraftstoffarten Benzin und Diesel machten mit 71,3 % bzw. 24,0 % den größten Anteil, der 2017 erstmals privat zugelassenen Pkw aus. Die alternativen Antriebsarten Elektro und Hybrid waren mit den Anteilen 1,1 % und 3,1 % noch relativ gering vertreten. Bis 2020 waren Benzin- und Diesel-Pkw bei Privatpersonen noch sehr beliebt, so dass sie weiterhin Platz eins und zwei der Kraftstoffart/Energiequelle ausmachten. Elektro- und Hybrid-Pkw verzeichneten hier schon bereits einen deutlichen Anstieg gegenüber 2017. In diesem Jahr waren bereits 6,7-mal mehr Elektro- und 4,8-mal mehr Hybrid-Pkw als im Jahr 2017 erstmals zugelassen worden. Ab 2021 sank die Anzahl der privaten Erstzulassungen mit der Kraftstoffart Diesel. Nach den Benzinern auf Platz 1 stellten nun die Elektro- und Hybrid-Pkw den zweit- bzw. drittgrößten Anteil dar. Im Jahr 2022 besaßen bereits 21,5 % bzw. 30,1 % der erstmals zugelassenen Pkw mit einem Elektro- bzw. Hybrid-Antrieb. Dies bedeutet gegenüber 2017 einen Anstieg von 123,0 % bzw. 577,1 %.

123,0 % bzw. 577,1 % mehr private Elektro- und Hybrid-Erstzulassungen im Jahr 2022 als im Jahr 2017

10,6- bzw. 17,7-mal mehr gewerbliche Elektro- und Hybrid-Erstzulassungen im Jahr 2022 als im Jahr 2017

Anders als bei Privatpersonen wurden 2017 bei Firmen Diesel-Pkw am häufigsten erstmalig zugelassen. Diese machten einen Anteil von 58,2 % an allen Kraftstoffarten/Energiequellen aus. Ab 2018 sank dieser Anteil dann auf 43,5 % und überließ den Benziner-Pkw die Führung. Auch im Verlauf der nächsten Jahre nahm die Anzahl an gewerblichen Erstzulassungen, die Diesel tankten, weiterhin ab, wobei sie immer noch bis 2020 Platz zwei der Kraftstoffarten/Energiequellen ausmachten. In diesem Jahr (2020) lag der Anteil der Hybrid-Pkw hier bereits bei 22,9 %. Bereits ein Jahr später übernahmen Hybrid-Pkw Rang zwei der Erstzulassungen nach Kraftstoffart/Energiequelle. Während die Anteile der Elektro angetriebenen Pkw bei privaten Erstzulassungen 2022 bei über 20 % lag und nach Benzinern und Hybrid-Pkw Platz drei annahm, lag dieser Wert bei gewerblicher Nutzung bei lediglich knapp unter 10,0 % noch unter den Diesel-Pkw. Hybrid-Pkw hingegen verzeichneten einen enormen Anstieg und drängten die Benziner von Platz eins. Mit einem Anteil von 42,9 % an allen Kraftstoffarten/Energiequellen im Jahr 2022 schafften sie gegenüber 2017 einen Anstieg um 1 673,8 %. Bei Elektro-Pkw konnte in den fünf Jahren ein Anstieg von 959,6 % erreicht werden.

Sowohl der Trend der Zunahme von SUV und Geländewagen, als auch der Trend in Bezug auf den Umstieg von konventionellen auf alternative Antriebsarten konnte für die Landeshauptstadt München bestätigt werden.